



Mehr Lebensqualität erhalten und spüren

Professionelle und menschliche Behandlung

Journalistin AnneMarie Storch interviewte Herrn Dr. Marco Börner, Facharzt für Chirurgie, spezielle Unfallchirurgie und Orthopädie sowie Sport- und Notfallmedizin in seiner Praxis in der Bahnhofstrasse in Schwabach.

Was hat Sie dazu motiviert Arzt zu werden?

Bereits in meiner Schulzeit galt mein besonderes Interesse den naturwissenschaftlichen Fächern. Als ich dann als Jugendlicher auch noch in der Arztpraxis meines Onkels hospitieren konnte und auch meinen Zivildienst im Rettungsdienst absolvierte, war für mich klar: ich möchte Medizin studieren.

Worauf haben Sie sich besonders spezialisiert?

Neben dem gesamten Spektrum der Orthopädie und Unfallchirurgie, welches ich in meiner Praxis anbiete, habe ich mich insbesondere auf die Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen spezialisiert.

Was ist das Ziel Ihres Behandlungskonzeptes?

»Behandeln statt gleich operieren« - Das oberste Ziel meines Behandlungskonzeptes ist es, die Beschwerden meiner Patienten zu lindern, deren Lebensqualität wieder herzustellen und wenn möglich dabei eine operative Therapie ihrer Erkrankung zu vermeiden. Um die richtige Therapie für unsere Patienten zu erarbeiten, setzen wir auf das gezielte Zusammenspiel von interdisziplinärer ärztlicher Kompetenz, High-Tech-Diagnostik sowie konservativer Behandlungsmaßnahmen. So gelingt es uns, über 80 Prozent unserer Patienten mit Beschwerden am Bewegungsapparat mit den vielfältigen Mitteln der modernen konservativen Orthopädie vor einem operativen Eingriff zu bewahren. Sicherlich ist eine operative Maßnahme in manchen Fällen nicht zu vermeiden und auch notwendig. Dennoch bin ich der Meinung, und konnte dies in meiner jahrelangen Tätigkeit als Oberarzt und Chefarzt feststellen, dass wir in Deutschland schlichtweg zu viel operieren.

Was sind weitere Schwerpunkte?

Ein weiterer großer Schwerpunkt ist die Sportmedizin. Durch jahrelange Behandlung von namhaften Profisportlern aus dem In- und Ausland, verfüge ich über ein großes

Erfahrungsspektrum auf dem Gebiet der Sportmedizin. Unter anderem ist hier die interdisziplinäre Zusammenarbeit unseres bundeweiten Profisportler-Ärztetzwerkes ein wichtiger Baustein in der Behandlung des Sportverletzten Patienten. Dabei setzte ich modernste Behandlungskonzepte wie z.B. die Lasertherapie, die Hyaluron- und ACP-Therapie (Eigenbluttherapie), Stoßwellen- und Ultraschallbehandlungen, physiotherapeutische Matrixtherapie sowie Iontophorese ein.

Was ist der Unterschied zwischen Unfallchirurgie und Orthopädie?

Beide Fächer befassen sich mit dem gesamten Bewegungsapparat, auch Spezialisierungen auf einzelne Gelenke/Körperregionen sind möglich. Während sich der Orthopäde in erster Linie mit entwicklungs- oder abnutzungsbedingten, oft chronischen Schmerzen am Bewegungsapparat beschäftigt, ist die Versorgung von Unfallfolgen die Domäne der Unfallchirurgie. In den letzten Jahren hat sich die Zusammenlegung der Fächer Orthopädie und Unfallchirurgie im Zuge einer neuen, gemeinsamen Ausbildung von Assistenzärzten vollzogen. Zu meiner Zeit als Assistenzarzt musste man im ersten Schritt den Facharzt für Chirurgie, dann den Facharzt für spezielle Unfallchirurgie und dann den Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie machen. Jeder Facharzt beinhaltete eine vorgeschriebene Zeit an Ausbildungsjahren mit jeweils einer eigenen Facharztprüfung bei der Ärztekammer in München.

Geben Sie uns einen wichtigen Gesundheitstipp?

Es gibt unzählige Tipps, wie z.B. regelmäßige Bewegung, gesunde Ernährung u.s.w. Ich denke aber das ein ganz anderer Tipp mindestens genauso wichtig ist: nämlich selbst eine Mitverantwortung für die vorliegende Erkrankung zu übernehmen, sich über diese genau aufklären zu lassen und gemeinsam mit uns Ärzten an der Genesung zu arbeiten, denn wir Ärzte sind bei all unseren Therapien auf die gute Zusammenarbeit mit dem Patienten angewiesen. Ansonsten würde ich sagen: »An apple a day keeps the doctor away.« Zum Abschluss möchte ich an dieser Stelle noch anmerken, dass neben der ärztlichen-/orthopädischen Therapie des Bewegungsapparates auch die Physiotherapie ein sehr wichtiger Behandlungsbaustein ist. In meiner Praxis habe ich deshalb auch eine physiotherapeutische Abteilung.

www.orthopaede-schwabach.de